

BISTUM  
DRESDEN  
MEISSEN



DRESDNER ORGELZYKLUS

**ORGELKONZERT**

**DOMORGANIST SEBASTIAN FREITAG (DRESDEN)**

28. FEBRUAR 2024 • 20.00 UHR

KATHEDRALE SS. TRINITATIS, DRESDEN

# PROGRAMM

## **FRANZ SCHMIDT (1874-1939)**

Variationen und Fuge über ein eigenes Thema  
„Königsfanfaren aus Fredigundis“

## **RAINER LISCHKA (\*1942)**

Fantasie „Mitten wir im Leben sind“

## **JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)**

Sonate Nr. 5 C-Dur (BWV 529)

- Allegro
- Largo
- Allegro

## **RAINER LISCHKA (\*1942)**

Introduktion und Passacaglia über den Choral  
„Alle Menschen müssen sterben“

## **GUSTAV ADOLF MERKEL (1827-1885)**

Sonate Nr. 2 g-moll, op. 42

- Introduction /Fuga

# ZU DEN WERKEN RAINER LISCHKAS

Nach der Antiphon „Media vita in Morte sumus“ schrieb Martin Luther den deutschen Text zu „Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfassen“ (im Gotteslob Nr. 502). In eindringlichen Worten werden die menschlichen Missetaten, die Furcht vor dem Tod, aber auch Reue-Bewusstsein und der Glaube an ein göttliches Erbarmen beschworen.

Im Kontrast zu diesem Bezugspunkt steht das schottische Volkslied „Johnny Todd“, ein Shanty, das mit seiner Dreiklangsmelodik für Lebenslust und Unbeschwertheit steht. In dem Beatles-Song „Give peace a change“ haben John Lennon und Paul McCartney in den 60iger Jahren die Friedenssehnsucht der Menschheit auf sehr wirkungsvolle Weise artikuliert, sozusagen als ein weltliches „Dona nobis pacem“. Das Hauptmotiv daraus wird in diesem Werk mehrfach zitiert.

Die Introduction und Passacaglia über das Lied „Alle Menschen müssen sterben“ wurde auf Anregung des ehemaligen Freiburger Domkantors Dietrich Wagler geschrieben und bei den Silbermann Tagen 1997 erstmals aufgeführt.

Die Komposition ist zugeschnitten auf die Eigenheiten der Freiburger Silbermann Orgel im Dom. Begrenzter Tastenumfang und auch die mitteltönige Stimmung hat der Komponist in seinem Werk berücksichtigt, so dass es gerade auf alten Instrumenten optimal darzustellen ist. Erschienen ist das Werk in einem Sammelband „Neue Musik für alte Orgeln“

Der Choral „Alle Menschen müssen sterben“, der mehrfach zitiert wird, stammt von dem Freiburger Organisten Christoph Anton (17 Jh.)

## **SEBASTIAN FREITAG**

Sebastian Freitag wirkt seit 2022 als Domorganist in Dresden und spielt dort die letzte und größte Orgel aus der Werkstatt Gottfried Silbermanns.

Zuvor war er von 2013-2022 als

Dekanatskirchenmusiker und von 2011-2013 als Interims-Domorganist in Paderborn tätig.

Er studierte Kirchenmusik (A-Examen) und Orgel (Konzertexamen) an der Hochschule für Musik in Detmold bei Gerhard Weinberger, Martin Sander sowie Tomasz Adam Nowak. Meisterkurse u.a. bei Edgar Krapp, Michael Radulescu und Wolfgang Zerer ergänzen die Ausbildung.

2017-2021 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Universität Paderborn.

Im Jahr 2018 brachte Sebastian Freitag in 15 Konzerten das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs zur Aufführung. 2019 folgte die Gesamtauführung der Orgelwerke von César Franck, 2021 das Gesamtwerk von Dietrich Buxtehude.

CD, Rundfunk – und Fernsehaufnahmen ergänzen sein künstlerisches Wirken.

# DIE SILBERMANN-ORGEL

Die Silbermann-Orgel wurde am 2. Februar 1755 eingeweiht. Die Herstellung der gleichschwebenden Temperatur erfolgte 1878. Größere klangliche und technische Veränderungen wurden 1937 durchgeführt. Propst Wilhelm Beier ließ 1944 einen Großteil der Orgel auslagern. Das Gehäuse, die Balganlage und das Register Unda maris verbrannten allerdings 1945 bei der Bombardierung Dresdens.

Am Pfingstsonntag, 31. Mai 1971, fand nach dem Wiederaufbau durch die Dresdner Firma Gebrüder Jehmlich die Wiedereinweihung statt. 2002 konnten die Firmen Jehmlich Orgelbau und Orgelwerkstatt Wegscheider aus Dresden eine umfangreiche Restaurierung mit klanglicher und technischer Annäherung an den Originalzustand abschließen. Neben anderem wurde unter Beibehaltung der Stimmungsart die ursprüngliche Stimmtonhöhe wieder hergestellt.

## VORSCHAU

Dresdner Orgelzyklus

- |          |  |
|----------|--|
| 06. März | Kreuzkirche<br>Mahela Reichstatt (Schleswig)         |
| 13. März | Frauenkirche<br>Thorsten Pech (Wuppertal)            |
| 20. März | Kathedrale<br>Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) |